



### Jahresbericht 2009

Dieser Jahresbericht soll einen Überblick geben über unsere Arbeit im zurückliegenden Jahr. Wir wollen auch die Menschen, die sich beim ASS engagieren, den Schriesheimer Bürgern etwas näherbringen.

Viele von ihnen haben uns mittlerweile zwar wahrgenommen, haben aber noch keine konkrete Vorstellung, was der ASS eigentlich macht und wer wir sind.

Dieser Jahresbericht soll auch dazu beitragen,

- noch mehr agile Senioren zu überzeugen, sich ehrenamtlich beim ASS zu engagieren und ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Wohle der Gemeinschaft einzubringen,
- um auf diese Weise unsere derzeitige Unterstützung für gemeinnützige Organisationen im Alten- und Pflegebereich, für die Kindergärten, Schulen, die Stadtverwaltung und für hilfsbedürftige Menschen weiter ausbauen zu können.

Der ASS hat im 2. Jahr seines Bestehens **viele Aufgaben aus dem Vorjahr fortgeführt:**

Besonders gefragt war wieder unser Mitwirken sowohl in den Kindergärten, wo wir die Erzieherinnen u. a. als Begleitung bei Ausflügen unterstützt haben, als auch in der Hauptschule. Dort engagieren sich seit eininhalb Jahren einige Mitglieder des ASS beim Projekt „Individuelle Lernbegleitung“.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit lagen in der Kirchlichen Sozialstation, in den Alten- und Pflegeheimen und bei der AWO. Dort gehört unsere Unterstützung bereits zum Alltag. Viele Mitglieder des ASS sind bei den genannten Institutionen regelmäßig aktiv und gelten fast schon als Mitglieder der jeweiligen Einrichtungen.

### **Neue Aktivitäten 2009:**

#### **Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung:**

Seit Juni 2009 betreuen insgesamt 9 Frauen vom ASS\*) in wechselnder Besetzung jeden Montag von 14-17 Uhr Kinder im Alter von 1-3 Jahren im Kindergarten in der Römerstraße. Dankenswerter Weise stellt uns die Stadt dafür kostenlos einen Raum zur Verfügung. Mit regelmäßigen Anzeigen im Mitteilungsblatt sprechen wir Mütter und Väter an. Unser Angebot, die Eltern ein wenig zu entlasten, wird mittlerweile gut angenommen. Wir kümmern uns um die Kleinen, damit Mutter oder Vater in Ruhe einen Arztbesuch machen, wichtige Behördentermine wahrnehmen oder einfach mal eine Verschnaufpause einlegen können.

\*) Monika Hammer, Brigitte Klumpers, Ellen Kunz, Ruth Mayer, Ute Mergenthaler, Dr. Elke Neuser, Hilke Ries, Roswitha Rumpf, Erika Ziskoven (Projektleiterin).

Fortsetzung: Neue Aktivitäten 2009

### **Unterstützung beim Mittagstisch der Kirchlichen Sozialstation:**

Seit April 2009 decken 9 Personen des ASS\*) regelmäßig jeden Werktag im evangelischen Gemeindehaus West den Tisch, servieren das mehrgängige Menü, räumen nach dem gemeinsamen Essen ab und spülen Geschirr und Besteck.

\*) Ingrid Grimmer, Irene Grunert, Brigitte und Herbert Klumpers, Dr. Gernot Maier, Rosemarie Meißner, Dr. Elke Neuser, Sybille Pages, Karl Reichert-Schüller.

### **„Musik bewegt“ Senioren in Alten- und Pflegeheimen:**

„Musik bewegt“ heißt es seit Januar 2009 jeden Dienstagvormittag im Haus Edelstein und seit April 2009 jeden Montagnachmittag auch im Haus Stammberg.

Ernst-Wilhelm Schaulinski vom ASS stellt für jede Stunde ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Bewegung für die Heimbewohner zusammen. Da werden Erinnerungen geweckt, Freude an der Musik erlebt und nicht zuletzt die körperliche Bewegung und die Koordination der Senioren gefördert.

### **Ferienspiele für Jung (und Alt):**

Sowohl in den Sommer- als auch in den Herbstferien hatten wir\*) viel Spaß bei den Ferienspielen im Jugendhaus auf dem Push-Gelände. Unter der organisatorischen Leitung von Jugendsozialarbeiterin Nicola Klamer haben wir mitgeholfen, dass viele Schriesheimer Kinder und Jugendliche spannende und lehrreiche Nachmittage erleben konnten.

\*) Ruth und Karl-Ruprecht Mayer, Dr. Elke

Neuser, Karl Reichert-Schüller, Peter Sommer, Ralf Weiner, Erika Ziskoven.

### **Altstadt Rundgang und Themenweg Kuhberg:**

Diese beiden für den Tourismus in Schriesheim wichtigen Rundwege beziehen ihre Attraktivität vor allem von den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt, aber auch von der sehr informativen Beschilderung entlang der Wege. Damit das auch so bleibt, haben wir\*) im September 2009 von der Stadt die Aufgabe übernommen, beide Wege im Sommer monatlich und im Winter alle zwei Monate abzugehen und den Zustand der Informations- und Hinweisschilder zu dokumentieren.

\*) Ingrid Grimmer, Ruth Mayer, Dr. Elke Neuser, Karl Reichert-Schüller, Ilona Schiemanowski, Peter Sommer, Erika Ziskoven.

### **Neugestaltung des Schulhofs der Kurpfalz-GHWS:**

Der ASS\*) wurde im September 2009 von Herrn Voss, dem Leiter des Projekts „Abenteuerschulhof“ gebeten, im Projektleitungsteam mitzuwirken, um Wissen, Erfahrungen und Beziehungen einzubringen.

\*) Karl Reichert-Schüller, Peter Sommer.

### **Öffentliche Auftritte 2009:**

Die Schriesheimer Bürger auf uns aufmerksam und die Ziele und Aktivitäten des ASS bekannt zu machen, ist nach wie vor eine wichtige Aufgabe unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Neben unserem Auftritt auf der Homepage der Stadt Schriesheim ([www.schriesheim.de](http://www.schriesheim.de) / Soziales & Gesundheit) ist der ASS jede Woche mit einem Artikel im Mitteilungsblatt

der Stadt präsent. Darüber hinaus berichtet die regionale Presse über unsere Aktivitäten und neuen Ideen.

Den unmittelbaren Kontakt und viele interessante Gespräche mit Schriesheimern hatten wir im Mai 2009 an unserem Infostand gegenüber dem alten Rathaus und im September beim Straßenfest. Bei beiden Gelegenheiten haben wir Ansichtskarten mit selbst fotografierten Motiven von Schriesheim, nicht mehr benötigte Archivbücher und Bücher mit Ansichten von Altschriesheim zum Verkauf angeboten.

### **Wir haben auch etwas für uns selbst getan:**

Der ASS will auch für alle seine Mitstreiter eine Gemeinschaft sein, in der jeder sich wohl fühlt, Gesprächspartner findet, Kontakte knüpft, gemeinsam schöne Stunden verbringt oder einfach über dies und das reden kann.

Deshalb haben wir 2009 auch einige Ereignisse für uns selbst organisiert:

So haben wir im August unsere Nachbarstadt Ladenburg und ihre Geschichte im Rahmen einer gemeinsamen Stadtführung näher kennengelernt. Im August feierten wir, verbunden mit einer Wanderung, unser Sommerfest im Naturfreundehaus und im September ließen wir uns in Wiesbaden im Schloss Freudenberg in das Reich der Sinne entführen. Bei einer Weihnachtsfeier in der AWO-Begegnungsstätte haben wir dann das Jahr mit leckerem Essen, guten Schriesheimer Weinen und einem Reisebericht aus dem ehemaligen Nordostpreußen ausklingen lassen.

Getreu dem Motto: Wer arbeitet, darf auch feiern!

### **Ausblick auf das Jahr 2010:**

#### **Broschüre „Wegweiser für Senioren in Schriesheim“:**

Wo und wie kann ich mich als älterer Mensch in Schriesheim engagieren? Welche sportlichen und geistig-kulturellen Aktivitäten gibt es? Mit welcher fachkundigen Unterstützung kann ich rechnen, wenn ich Hilfe benötige? Der „Wegweiser für Senioren in Schriesheim“, der derzeit von uns\*) erarbeitet wird, soll einen Überblick geben über das vielfältige Angebot speziell für Senioren in unserer Stadt. Über 200 Anbieter von Produkten, Gesundheits- und sonstigen Dienstleistungen wurden von uns angeschrieben und um inhaltliche Beiträge gebeten. Die daraus entstehende umfangreiche Broschüre wird Anfang März 2010 erscheinen.

\*) Detlev Gräbner, Ingrid Grimmer, Dr. Elke Neuser, Karl Reichert-Schüller, Ernst-Wilhelm Schaulinski (Projektleiter), Ilona Schiemanowski, Erika Ziskoven.

#### **ASS-Senioren-Treff:**

Der ASS möchte mit einem Senioren-Treff Menschen erreichen, die sich vom bestehenden Angebot in Schriesheim nicht angesprochen fühlen. Wir wollen auf diesem Weg einen Anreiz geben, über Gespräche und Geselligkeit Kontakte zu knüpfen und am gesellschaftlichen Leben aktiv teilzunehmen. Wir werden in den nächsten Wochen ein Konzept erarbeiten, das für möglichst viele Senioren attraktiv sein wird.  
Projektleiter: Peter Sommer

Fortsetzung: Ausblick auf das Jahr 2010

### „Kennen Sie Schriesheim?“:

Wir\*) erarbeiten z. Z. ein interaktives Spiel, mit dem wir ältere Menschen z. B. in den Schriesheimer Altenheimen unterhalten wollen. Es werden z. B. von bekannten Schriesheimer Motiven kleine Bildausschnitte gezeigt, die dann Schritt für Schritt größer werden, bis das Objekt schließlich erkannt wird. Dabei werden Gedächtnis und Kombinationsvermögen trainiert.

\*) Detlev Gräbner, Karl Reichert-Schüller

## Die Organisation des ASS:

### Das ASS-Leitungsteam 2009

- Ruth Mayer (Kasse),
- Dr. Elke Neuser (Öffentlichkeitsarbeit),
- Karl Reichert-Schüller (Sprecher),
- Ilona Schiemanowski (Beirat),
- Peter Sommer (stellv. Sprecher),
- Rosalinde Wallitzer (Beirat) und
- Erika Ziskoven (Beirat)

kommt alle 2 Wochen zusammen.

Die **ASS-Mitgliederversammlung** (derzeit etwa 35 Aktive) findet einmal im Monat statt.

Alle Treffen sind jeweils dienstags um 18 Uhr im ASS-Büro, Heidelberger Straße 15 (im Stadtarchiv).

Dort sind wir auch jeden Mittwoch von 10-13 Uhr persönlich und telefonisch (06203-937625) erreichbar.

### Aufgaben und Ziele des ASS

Wir fördern das ehrenamtliche Engagement von älteren Menschen zum Nutzen der Gesellschaft.

Wir unterstützen gemeinnützige Organisationen und die Stadt Schriesheim.

Wir nehmen Vorschläge zur Erhaltung und Weiterentwicklung einer altengerechten Stadt auf und erarbeiten Lösungsideen.

Wir arbeiten ehrenamtlich und sind für alle Generationen tätig.

Wir treten nicht in Konkurrenz zu beruflicher Erwerbstätigkeit.

ASSS